

«100 Tage» im Amt

Franz Ruppen

Staatsrat, Vorsteher Departement für Mobilität,
Raumentwicklung und Umwelt

Pressekonferenz vom 2. September 2021

Erste Eindrücke



Einige Dossiers

aus meinem Departement

Naturgefahren

Dienststelle für Naturgefahren

- ▲ Strukturelle Anpassungen innerhalb des DMRU
- ▲ Ein integriertes und koordiniertes Management sämtlicher Naturgefahren, insbesondere für Hochwasser
- ▲ Governance:
 - Besserer Einbezug aller Bedürfnisse
 - Schnellere Entscheidungswege
- ▲ Nächste Schritte: Einsetzen einer Arbeitsgruppe für die Schaffung der neuen Strukturen – Ausschreiben der Stelle des neuen Dienstchefs.

Mobilität

Autobahn A9

- Alle Abschnitte sind in Arbeit
- Eröffnung der Nordröhre Tunnel Visp: Frühling 2022
- Weitere aktuelle Projekte: Umfunktionierung des alten Vispताल-Tunnels, Gedeckter Einschnitt Raron, sowie Riedberg-Tunnel
- Fertigstellung Umfahrung Visp Süd: Herbst 2024
- Einsprachen gegen den Abschnitt „Pfywald“ werden derzeit bearbeitet
- Vorgesehene Fertigstellung der A9 von Brig nach Leuk: 2026



Tunnel von Les Evouettes

- Arbeiten seit März 2021 eingestellt
- Eine Lösung wurde gefunden, ihre Umsetzung wird derzeit geprüft
- Mögliche Wiederaufnahme der Arbeiten dieses Jahr noch



Kombinierter Terminal in Monthey

- Kombiniertes Terminal in Monthey, das zweite im Wallis (nach Visp)
- Konzipiert für die spezifischen Anforderungen der chemischen Industrie
- Beginn der Arbeiten: 2022 – 2023



Umwelt

Gamsenried

- Gefährdungsabschätzung sowie Detailuntersuchungen abgeschlossen
- Nächste Etappe : Erarbeitung der Sanierungsvarianten der einzelnen Bereichen
- Massnahmen die von der Lonza schon unternommen wurden: Biosparging-Anlage und Verstärkung der hydraulischen Barriere
- Kostenübernahme wird mit Lonza diskutiert



Sanierung der landwirtschaftlichen Böden

- Quecksilberbelastung in der Landwirtschaftszone Visp-Baltschieder-Raron
- Erste Pilotversuche im Herbst
- Strengeres Sanierungsziel als der gesetzlich vorgeschriebene Grenzwert
- Sanierungskosten werden grösstenteils von der Lonza getragen



Kompetenzzentrum «Boden»

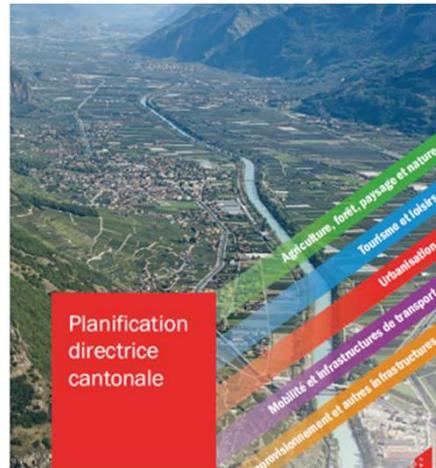
- Die Ressourcen langfristig gewährleisten
- Erstellung einer kantonalen Datenbank
- Schutz der besten Ackerböden
- Unterstützung für die Raumplanung



Raumplanung

Kantonaler Richtplant

- Handlungsspielraum
 - Verhandlungen über Handlungsspielraum für das Wallis
 - Entscheide zugunsten der Eigentümer und Gemeinden innerhalb des gesetzlichen Rahmens



Bau

E-Construction

- Das Projekt geht vorwärts
- 9 Pilotgemeinden bestimmt
- Einführung ab 2023 geplant



Herausforderungen

der laufenden Legislaturperiode

Rhone 3

- R3 bleibt ein wichtiges Projekt für die Walliser Regierung
- Das Projekt ist nicht in Frage gestellt, kleinere Anpassungen pro Sektor sind möglich



Gesetz über die Naturgefahren

▲ Gegenwärtige Schwachpunkte:

- uneinheitliche Rechtsvorschriften
- Lücken
- komplexe Verfahren
- Unstimmigkeiten

▲ Ziele:

- Integriertes Management der Risiken
- Definition der Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Berücksichtigung der Flächennutzung und -planung
- Vereinheitlichung und Vereinfachung der Verfahren
- Aktualisierung von Artikeln und Verfahren
- Hinzufügen fehlender Elemente

Altlasten

- Hohe Priorität
- Eine gesellschaftliche Herausforderung, z.B. bei der Bewirtschaftung von PFAS, bei der das Wallis eine Vorreiterrolle spielt



Mobilität

- ▲ Das ganze Wallis verbinden, auch die Seitentäler
- ▲ Kohärenz des Netzes zwischen den verschiedenen Arten der Mobilität: Strasse - Schiene - Langsamverkehr :
 - A9
 - Unterhalt des kantonalen und nationalen Strassennetzes
 - Förderung der Frequenz des öffentlichen Verkehrs => das neue Gesetz über den öffentlichen Verkehr geht in diese Richtung
 - Südliche Bahnumfahrung des Genfersees: öffentliche Ausschreibung im Jahr 2022
 - Verbindung von Monthey an die Simplonlinie: bis zum Jahr 2045
 - Grimseltunnel

Raumplanung

- Teilrevision Raumplanungsgesetz (2. Etappe)
- Bereitschaft des Kantons, seinen Handlungsspielraum zu nutzen und seine Bedürfnisse und Eigenheiten durchzusetzen
- Dieses Vorgehen ermöglicht massgeschneiderte Lösungen für raumplanerische Probleme



Danke